

Fürstengraben 1 (Unihauptgebäude), 07743 Jena, Telefon: 03641/930991, E-Mail: redaktion@akruetzel.de, www.akruetzel.de

Mediadaten "AKR TZEL"

AKR TZEL (gegründet im Oktober 1989 und erstmals erschienen Anfang März 1990) ist die führende Hochschulzeitung in Jena.

Die Zeitung widmet sich aktuellen Problemen an der Friedrich-Schiller-Universität und der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, kommunalen Themen, hochschulpolitischen Fragen sowie der Kultur und dem studentischem Leben.

Die Redaktion besteht aus rund 20 Studierenden sowie einer hauptamtlichen Chefredakteurin. Die Druckkosten der Zeitung werden von den Studierendenräten der beiden Jenaer Hochschulen als ihren Herausgebern finanziert. Ihnen ist die Chefredakteurin verpflichtet, das regelmäßige Erscheinen des AKR TZEL sicherzustellen. Inhaltlich sind jedoch sowohl sie als auch die Redaktion vollkommen unabhängig.

Das AKR TZEL erscheint jeden zweiten Donnerstag in der Vorlesungszeit in einer Auflage von 4.000 Exemplaren. Somit erreicht es zusammen mit den Onlinelesern etwa die Hälfte der rund 25.000 Studierenden sowie viele der Hochschulmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in Jena.

Das AKR TZEL wird kostenlos an FSU und EAH sowie in einigen Cafés und der Universitätsbuchhandlung verteilt. Das AKR TZEL ist eine der drei auflagenstärksten und ältesten Studierendenzeitungen in der Bundesrepublik.

Aktuelle Preisliste (2018)

Schwarz-weiße Anzeigen

Ganze Seite = 580 Euro

Halbe Seite = 325 Euro

Viertelseite = 180 Euro

Achtelseite = 100 Euro

Sechszehntelsseite = 60 Euro

Farbige Anzeigen

Ganze Seite = 50 Euro Aufschlag für farbige Anzeige = 630

Euro

Halbe Seite = 30 Euro Aufschlag = 355 Euro

Viertelseite = 15 Euro Aufschlag = 195 Euro

Achtelseite = 9 Euro Aufschlag = 109 Euro

Sechszehntelseite = 5 Euro Aufschlag = 65 Euro

"Farbige Anzeigen" meint in diesem Fall eine schwarz-weiße Anzeige mit einer Schmuckfarbe der Farbpalette HKSN. Diese lassen wir Ihnen zwei Wochen vor Redaktionsschluss zukommen.

Unsere Anzeigenpreise sind verhandelbar, gerade, wenn Sie mehrmals schalten wollen.

Mit freundlichen Grüßen

Charlotte Wolff

(Chefredakteurin)